

Große Freude für kleine Kinder

Kurz vor dem Weihnachtsfest haben sozialbenachteiligte vom Albert-Schweitzer Familienwerk in Wolgast einen schönen Nachmittag im Steigenberger Hotel verbracht.

Heringsdorf. Die Eltern sind getrennt, die Familienverhältnisse zerrüttet und ein sozialer Frieden ist nicht in Sicht: Einige Kinder, die am Dienstagnachmittag im Steigenberger Grandhotel in Heringsdorf waren, haben oft einen Grund, traurig zu sein. Die Mädchen und Jungen sind im Familienwerk Albert Schweitzer in Wolgast untergebracht, wo sich Betreuer um ihr Wohl kümmern. Es ist zur Tradition geworden, dass die Jungen und Mädchen in das Steigenberger Hotel kommen, um einen schönen Nachmittag zu haben. „Wir betreiben diese spezielle ‚Kinder-Weihnachtswunsch‘-Aktion nun bereits erfolgreich seit Hotelöffnung im Jahr 2011“, erklärt Marketing-Chefin Corinna Schmidt. „Wir haben uns damals als Partner das Albert-Schweitzer-Familienwerk in Wolgast gesucht und inzwischen eine sehr partnerschaftliche Beziehung aufgebaut. Es ist spannend zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln. Leider auch traurig zu sehen, wie viele kleine Kinder auch immer wieder dazukommen. Das Familienwerk betont jedes Jahr, wie wichtig den Kindern aus mehreren Kinderdörfhäusern unsere Weihnachtsaktion geworden ist“, erklärt sie. Inka Peters, Geschäftsführerin des Familienwerkes in Wolgast, erklärt, dass es für die 29 Kinder eine Ehre ist, in solch einem schönen Rahmen einen Nachmittag zu verbringen. Im Anschluss ging es für die Kinder zum Dinner. Auch der Weihnachtsmann überbrachte Geschenke. Zusätzlich bekam das Familienwerk einen Scheck in Höhe von 3705 Euro vom Haus überreicht. he



Der Weihnachtsmann kommt



Dessertbuffet



Frau Bohn mit Gruppe